

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Basel ; Naturforschende Gesellschaft Baselland  
**Band:** 8 (2005)  
**Nachruf:** Nachruf für Dr. phil. h.c. Peter Brodmann-Kron (22. September 1916 - 28. September 2002)  
**Autor:** Tester, Urs

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nachruf für Dr. phil. h.c. Peter Brodmann-Kron (22. September 1916 – 28. September 2002)

Der Saal ist voll besetzt und abgedunkelt. Auf der Leinwand erscheint das Bild einer Juraviper. Schon nach wenigen Sätzen des mitreissenden Vortrags bin ich eingetaucht in die Welt der einheimischen Eidechsen und Schlangen. Gebannt höre ich den Erlebnissen zu, die so farbig geschildert werden, dass ich meine, selber dabei gewesen zu sein. An den spektakulären Bildern kann ich mich kaum satt sehen. – Mit seiner sprühenden Begeisterung für die Natur und seinem reichen Wissen über die Tierwelt der Region hat mich Peter Brodmann schon beim ersten Zusammentreffen angesteckt.

Im September 2002 ist Peter Brodmann-Kron im Alter von 86 Jahren gestorben. Wir nehmen Abschied von einem Menschen und Forscher, der in unvergleichlicher Art naturwissenschaftliche Neugier und präzises Beobachten mit pädagogischem Geschick und praktischem Engagement für die Natur verbinden konnte.

Das kommt nicht von ungefähr. Seine biologische Grundausbildung absolvierte er am Zoologischen Institut der Universität Basel unter Professor Dr. A. Portmann. Nach Abschluss des Seminars wurde er Lehrer für Mathematik und Biologie an der Realschule in Therwil. Auch in der Freizeit faszinierte ihn die einheimische Tier- und Pflanzenwelt. Er hat den Rückgang der regionalen Artenvielfalt hautnah miterlebt, was wiederum Anstoss für seinen unermüdlichen Einsatz für den Naturschutz war: Noch immer profitieren Frösche und Kröten von Kleingewässern, die er geschickt initiiert hat.

Seine Broschüre «*Die Amphibien der Schweiz*» wurde zu einem Bestseller. Bis heute ist sie in sechs verschiedenen Auflagen über 60'000 Mal gedruckt worden. Seine Übersichtszeichnungen in den «*Einheimischen Amphibien*» sind Generationen von Schülern in der ganzen Schweiz vertraut. Am Buch «*Die Giftschlangen Europas und die Gattung Vipera in Afrika und Asien*» hat Peter Brodmann über 12 Jahre gearbeitet und dabei unvergleichliches Bild- und Datenmaterial gesammelt. Das Buch



wurde für die herpetologische Fachwelt zum Standardwerk. Gleichzeitig ist es ihm gelungen, für die viel geschmähten Giftschlangen bei einem breiten Publikum Interesse und Sympathie zu wecken. Für dieses Buch erhielt Peter Brodmann den Kulturpreis des Kantons Basel-Landschaft. Für seine Bestrebungen zur Erforschung und zum Schutz der einheimischen Tierwelt ernannte ihn 1989 die Naturforschende Gesellschaft Baselland zum Ehrenmitglied. 1992 wurde ihm die hoch verdiente Ehrendoktorwürde der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel verliehen.

Bis ins hohe Alter hat Peter Brodmann mit Vorträgen, Exkursionen und in persönlichen Gesprächen seinen reichen Erfahrungsschatz weitergegeben und sich für die Belange der Natur eingesetzt. So werden wir ihn immer in Erinnerung behalten.

Dr. Urs Tester